

Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 27. Februar 2008

Vorlagen-Nr. 08-F-01-0023

Besuch des Dalai Lama 2005 - Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 19.02.2008 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Im Zusammenhang mit der kostenlosen Überlassung des Kurhauses anlässlich des Besuchs des Dalai Lama wird der Magistrat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Inwieweit wurde die Kurbetriebskommission über die Einzelheiten des Ablaufs und der Finanzierung der Geburtstagsfeier des Dalai Lama 2005 informiert?
2. Wer war der Vertragspartner der Kurbetriebe?
3. Wie hoch waren die Kosten der Kurbetriebe für diese Feier?
4. Wurden Teile dieser Kosten durch Dritte abgegolten?
5. Hat die LHW den Kurbetrieben einen Ausgleich für die entstandenen nicht von Dritten abgegoltenen Kosten geleistet? Wenn ja in welcher Höhe?
6. Wenn nein oder nur zum Teil:
 - Wieso nicht bzw. wieso nicht voll?
 - Welche Ermächtigung hatte die Betriebsleitung für dieses Handeln?
 - In welcher Form waren die nicht abgegoltenen Leistungen als unentgeltliche Sonderausgaben in den Quartalsberichten und dem Jahresabschluss erläutert?
7. Gab es 2005, 2006 oder 2007 weitere Veranstaltungen, bei denen die Kurbetriebe nicht den vollen Preis oder überhaupt keinen Preis erhoben haben?
 - Wenn ja, welche waren das?
 - Welche Ermächtigung hatte die Betriebsleitung für dieses Handeln?
8. Sind 2008 Veranstaltungen geplant, bei denen die Kurbetriebe nicht den vollen Preis erheben werden?

Änderungsantrag von CDU und FDP vom 27.02.2008

Der Antragstext der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 19.02.2008 wird wie folgt geändert:

7. Gab es zwischen 1987 und 2007 weitere Veranstaltungen, bei denen die Kurbetriebe nicht den vollen Preis oder überhaupt keinen Preis erhoben haben?
 - Wenn ja, welche waren das?
 - Welche Ermächtigung hatte die Betriebsleitung für dieses Handeln.
-

Beschluss Nr. 0041

Der Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 19.02.2008 wird unter Übernahme des Änderungsantrages von CDU und FDP durch die Antrag stellende Fraktion in folgender Form angenommen:

Im Zusammenhang mit der kostenlosen Überlassung des Kurhauses anlässlich des Besuchs des Dalai Lama wird der Magistrat gebeten, folgende Fragen nach der Sitzung der Kurbetriebskommission im März 2008 zu beantworten:

1. Inwieweit wurde die Kurbetriebskommission über die Einzelheiten des Ablaufs und der Finanzierung der Geburtstagsfeier des Dalai Lama 2005 informiert?
2. Wer war der Vertragspartner der Kurbetriebe?
3. Wie hoch waren die Kosten der Kurbetriebe für diese Feier?
4. Wurden Teile dieser Kosten durch Dritte abgegolten?
5. Hat die LHW den Kurbetrieben einen Ausgleich für die entstandenen nicht von Dritten abgegoltenen Kosten geleistet? Wenn ja in welcher Höhe?
6. Wenn nein oder nur zum Teil:
 - Wieso nicht bzw. wieso nicht voll?
 - Welche Ermächtigung hatte die Betriebsleitung für dieses Handeln?
 - In welcher Form waren die nicht abgegoltenen Leistungen als unentgeltliche Sonderausgaben in den Quartalsberichten und dem Jahresabschluss erläutert?
7. Gab es zwischen 1987 und 2007 weitere Veranstaltungen, bei denen die Kurbetriebe nicht den vollen Preis oder überhaupt keinen Preis erhoben haben?
 - Wenn ja, welche waren das?
 - Welche Ermächtigung hatte die Betriebsleitung für dieses Handeln.
8. Sind 2008 Veranstaltungen geplant, bei denen die Kurbetriebe nicht den vollen Preis erheben werden?

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2008

Tollebeek
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .03.2008

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2008

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister